

<http://www.derwesten.de/staedte/velbert/karnevalisten-feiern-wieder-stehung-aimp-id11274642.html>

Karnevalisten feiern wieder Stehung

11.11.2015 | 08:09 Uhr



WG: fotto zur stehung velbert (See attached file: DSC01038_2.jpg)

Foto:

Zum zweiten Mal haben Stefan Hempelmann und seine Mitstreiter aus den Reihen der KG Urgemütlich eine „Velberter Stehung“ organisiert, quasi eine Oppositionsveranstaltung zum real existierenden Sitzungskarneval. „Die Stehung soll dem Fortbestand der Karnevalskultur dienen, gerade Jugendliche sollen angesprochen und für den Karneval gewonnen werden“, sagt Hempelmann.

Zu wenig Politik im Karneval

Dafür, meint der 50-Jährige, müsse man zurück zu den Wurzeln des Narrentums: „In den Anfängen ging es gerade im Rheinland um den kritischen Umgang mit der Obrigkeit“, so Hempelmann. Die Karnevalszeit sei die einzige Phase im Jahr gewesen, wo man alles kritisieren und darstellen konnte – und nicht belangt wurde. „Das vermisse ich im Velberter Karneval besonders“, betont Hempelmann. Meistens finde keine Auseinandersetzung mit der lokalen Politik statt. Zwar sieht Hempelmann, der selbst 2013 Karnevalsprinz war, dass die örtlichen Vereine im Rahmen ihrer Möglichkeiten viel auf die Beine stellen, doch die Sitzungen seien nicht geeignet, Karneval frisches Leben einzuhauchen.

Sein Rezept: Mehr beißender Wortbeitrag, mehr Musik für Jung und Alt, mehr provokante Bilder im Straßenkarneval. Stefan Hempelmann ist guter Dinge, dass sich das närrische Format der Stehung, die er erstmals im Mainzer Raum erlebt hat, auch in Niederberg etabliert. Hochkarätiges Programm soll auch jetzt geboten werden: Die zweite Stehung am Samstag, 14. November, um 19.11 Uhr im Offenen Bürgerhaus in Birth, von-Humboldt-Straße 53, verspricht mit dem Velberter Standup-Comedian Bora

Altun, der Nachwuchsband Black Sheeps, aber auch mit der Jugendgarde der KG Urgan, der Kölschrockband Drömmelköppe und der Coverband Thalrock beste Unterhaltung. Die Moderation hat Nico Schmidt.